



**Einheitliche Richtlinien im Rahmen der Beratung von
Nachbarschaftsläden (Dorfläden, Marktläden, Bürgerläden etc.),
empfohlen von bestehenden Dorfläden, Schule für Dorf- und
Landesentwicklung Thierhaupten und dem Dorfladen-Netzwerk**

Stand: 1. Dezember 2010

-Überarbeitet am 5. Mai 2014-

Inhalte:	Bemerkungen
Grundsätzliches:	
<ul style="list-style-type: none">• Im Preis wird eine maximale Investitionslinie incl. aller Nebenkosten wie z. B. Reisekosten (maximal 500 bis 700 Euro für das gesamte Projekt) benannt. Sogenannte „Nebenhaushalte“ wie Reisekosten, Spesen etc. sind dadurch nicht möglich.• Die Leistungen der Berater werden primär zielorientiert erbracht. Unvorhersehbare Mehrarbeiten werden deshalb nicht nachverrechnet und sind daher im Gesamtangebot immer beinhaltet. Dies betrifft insbesondere die Nebenkosten.	
<ul style="list-style-type: none">• Als Basis werden Zeitangaben für die zu leistenden Arbeiten angegeben.	
<ul style="list-style-type: none">• Es wird eine vollständige und tiefgründige Begleitung des Vorhabens bis zum Soll-Ist-Vergleich mit angeboten.	
<ul style="list-style-type: none">• Die Tätigkeiten konzentrieren sich grundsätzlich auf die Umsetzungsbegleitung (70 % der Tätigkeiten wie z. B. Begleitung des Arbeitskreises bei der Erstellung von Satzungen, Vertragswerken, Verhandlungsgesprächen bei den Lieferanten etc.) und nicht auf die konzeptionelle Bearbeitung.	
<ul style="list-style-type: none">• Der Auftraggeber erhält stets die Möglichkeit, nach überschaubaren Bearbeitungsschritten neu an den Auftragnehmer zu vergeben.	
<ul style="list-style-type: none">• Der Berater wird sich weder als Geschäftsführer beim Dorfladen anstellen lassen noch als Gesellschafter aktiv werden.• Der Berater wird weder mittelbar noch unmittelbar ein CI/Logo anbieten bzw. wird die CI-/Logo-Rechte uneingeschränkt und ohne Auflagen auf die Dorfladeninitiative übertragen.	
<ul style="list-style-type: none">• Der Berater kann tiefgreifende Kenntnisse im Bereich des Kleinflächenmanagements (Dorfläden) nachweisen. Dabei sollten mindestens 5 Referenzprojekte benannt werden. Bei der Ermittlung des Rohertrages kann der Berater mindestens 5 Untergruppen darstellen.	
Chancen-Risikoplananalyse (Standortbewertung; Machbarkeitsstudie)	<ul style="list-style-type: none">• Konkrete Daten über den Standort (Standortparameter, Aufnahme der Wettbewerber und deren Bewertung, Kaufkraftkennziffer etc.)• Rahmendaten über das Ladenlokal• Investitions- und Finanzierungsplanung• Plan-Ertragsvorschau für die ersten drei Wirtschaftsjahre• Die Bewertung wird zunächst ohne Einsatz von Fördermitteln erarbeitet und als weiterführende Alternative werden die Fördermittelmöglichkeiten in Form einer Vergleichsrechnung mit erfasst.



Inhalte:	Bemerkungen
	<ul style="list-style-type: none">• Der Berater stützt sich bei der Ermittlung der Personalkosten auf die MAI-Methode.• Der Berater verwendet die SWOT-Analyse
Begleitender Prozess	<ul style="list-style-type: none">• Mögliche „Findungswshops“ dauern maximal 2 Sitzungen. Anschließend begibt sich der Berater mit den jeweiligen Arbeitskreisen sofort in die Umsetzungsphase. Die Investition sollte daher 1 T€ zuzüglich der Umsatzsteuer nicht überschreiten.• Klare und leicht nachvollziehbare Projektskizze wird vom Berater dem Arbeitskreis zur Verfügung gestellt.• Im Rahmen des Umsetzungsprozesses wird die Chancen-Risikoanalyse stets vom Berater aktualisiert.• Wesentliche Teile des Umsetzungsprozesses sind:<ul style="list-style-type: none">○ Begleitung/Moderation der Gründungsveranstaltung,○ Detaillierte Sortimentsplanung (Umsatzanteile, Handelsspannenerwartungen etc.)○ Begleitung bei Lieferantengesprächen,○ Begleitung bei der Ladenplanung○ Personaleinsatzplanung,○ Arbeitsplatzanweisungen,○ Checklisten im Bereich der HACCP○ Begleitung der Einarbeitung der Ladenleitung und der Mitarbeiterinnen, umfassen.
	<ul style="list-style-type: none">• Der Soll-Ist-Vergleich sollte 1 Monat bis 6 Monate nach der Eröffnung vom Berater durchgeführt werden.

Ansprechpartner:

Vereinigung der Bürger- und Dorfläden in Deutschland e.V.

Herr Ulrich Neumann 0171-2618043; dorfladen_koordination@online.de